

Kreuzweg für Kinder und ihre Familien

Wir beginnen mit dem **Kreuzzeichen**

Gebet

Jesus, du bist in unserer Mitte. Wir schauen auf dich.

Wir glauben: Du liebst die Menschen.

Du hörst jeden, der deine Hilfe braucht.

Du reichst allen die Hände, die zu dir kommen.

Wir sehen aber auch, wie Menschen dich ablehnen,
dich verurteilen und kreuzigen.

Wir sind zusammengekommen, weil wir dir vertrauen.

Öffne unsere Augen und Herzen,

dass wir deine Liebe zu uns erkennen können.

Lass uns spüren, dass du auf all unseren Wegen bei uns bleibst. Amen.

Jesus zieht in Jerusalem ein

Jesus reitet auf einem Esel in eine große Stadt. Sie heißt Jerusalem. Viele Menschen stehen am Weg. Sie breiten auf dem Weg Tücher und Kleider aus. In ihren Händen halten sie Palmzweige und jubeln Jesus zu, weil sie hoffen, dass Jesus ein König ist.

Darum singen und rufen sie: „*Hosianna! Jesus soll unser König sein!*“

Schritt für Schritt, Tritt für Tritt,

geh'n wir, Jesus deinen Weg nun mit!

Jesus feiert mit seinen Freunden ein Mahl

Jesus weiß, dass er bald sterben muss. Deshalb will er mit seinen Freunden ein letztes Mal feiern. Jesus nimmt Brot und er dankt Gott dafür. Dann bricht er das Brot und teilt es an alle aus. Er sagt: „*Dieses Brot bin ich für euch!*“

Dann nimmt er den Becher mit Wein, er gibt ihn seinen Freunden.

Er sagt: „*Dieser Kelch ist der neue Bund zwischen Gott und den Menschen. Wenn ich nicht mehr da bin, sollt ihr das immer wieder miteinander feiern. Damit ihr euch immer an mich erinnert.*“

Schritt für Schritt, Tritt für Tritt,

geh'n wir, Jesus deinen Weg nun mit!

Jesus betet im Garten

Es ist Nacht. Jesus geht mit drei Freunden in einen Garten. Jesus hat große Angst. Er sagt: „*Heute kommt etwas Schweres auf mich zu. Wartet hier. Bleibt wach und betet!*“

Dann geht er ein Stück weiter, dort betet er: „*Mein Vater, hilf mir! Wenn es sein kann, lass das schwere Leid an mir vorübergehen! Aber ich vertraue dir: nicht, wie ich will, sondern wie du willst.*“

Jesus geht zurück zu seinen Freunden. Doch sie sind eingeschlafen. Da kommen Soldaten und nehmen Jesus gefangen.

Schritt für Schritt, Tritt für Tritt,

geh'n wir, Jesus deinen Weg nun mit!

Jesus wird verurteilt

Die ganze Nacht lang wird Jesus ausgefragt. Viele Menschen behaupten falsche Dinge über Jesus. Und sie rufen: „*Jesus soll sterben!*“

Da wird Jesus vom römischen Statthalter Pilatus zum Tode verurteilt. Vor der Stadt Jerusalem auf dem Hügel Golgota soll Jesus am Kreuz sterben. Dorthin muss er sein Kreuz tragen. Viele Menschen stehen am Weg und schauen zu.

***Schritt für Schritt, Tritt für Tritt,
geh'n wir, Jesus deinen Weg nun mit!***

Jesus trägt sein schweres Kreuz

Das Kreuz ist sehr groß und der Weg ist weit. Bald hat Jesus keine Kraft mehr, das Kreuz zu tragen. Es ist so schwer, dass er immer wieder hinfällt.

***Schritt für Schritt, Tritt für Tritt,
geh'n wir, Jesus deinen Weg nun mit!***

Simon hilft Jesus das Kreuz zu tragen

Ein Bauer kommt vom Feld. Er heißt Simon. Die Soldaten sehen, dass Simon ein großer, starker Mann ist. Deshalb sagen sie zu ihm: „*Komm und hilf Jesus das Kreuz zu tragen!*“ Gemeinsam nehmen Simon und Jesus das schwere Kreuz auf die Schultern und tragen es auf dem steinigen Weg.

***Schritt für Schritt, Tritt für Tritt,
geh'n wir, Jesus deinen Weg nun mit!***

Veronika reicht Jesus ein Tuch

Am Weg stehen viele Menschen und schauen. Auch eine Frau ist da. Sie heißt Veronika. Sie sieht, wie Jesus das schwere Kreuz trägt und keine Kraft mehr hat. Darüber ist sie traurig und überlegt, wie sie Jesus helfen kann. Da geht sie zu ihm. Sie reicht Jesus ein Tuch, damit er sich den Schweiß vom Gesicht wischen kann.

***Schritt für Schritt, Tritt für Tritt,
geh'n wir, Jesus deinen Weg nun mit!***

Jesus wird gekreuzigt und stirbt

Dann erreicht Jesus den Hügel Golgota. Dort ist der Weg zu Ende. Hier soll Jesus sterben. Die Soldaten nehmen Jesus die Kleider weg und schlagen ihn ans Kreuz. Dann richten sie das Kreuz auf. Auf einmal wird es mitten am Tag ganz dunkel. Die Menschen erschrecken sehr. Jesus betet: „*Mein Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!*“ Dann stirbt Jesus.

STILLE

Jesus wird ins Grab gelegt

Jesus ist tot. Er wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt. Maria

hält ihn ein letztes Mal in ihren Armen. Sie ist sehr traurig.

Dann hüllen Freunde in ein Leintuch und legen ihn in das Grab. Es ist eine Höhle, die in einen Felsen gehauen ist. Ein großer Stein wird davor gerollt.

Drei Freundinnen sind auch dabei. Sie sind sehr traurig und weinen.

***Schritt für Schritt, Tritt für Tritt,
geh'n wir, Jesus deinen Weg nun mit!***

Wir beten gemeinsam das **Vater unser**, danach bezeichnen wir uns noch einmal bewusst mit dem **Kreuzzeichen**, mit dem Zeichen seines Kreuzes und bitten: *Jesus, dein heiliges Kreuz schütze uns und schenke uns deine Liebe. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*